

touristinformation
Ludwigshafen

PARK- & GRÜN- ANLAGEN

IN
LUDWIGSHAFEN



EBERTPARK



Erzbergerstraße, 67063 Ludwigshafen
VRN-Haltestelle: Fichtestraße

Minigolf-Anlage
Spielwiese und -plätze
Boule-Bahnen
Tischtennisplatten
Konzertmuschel
Street-Art

Der Ebertpark ist eines der beliebtesten und bedeutendsten innerstädtischen Naherholungsgebiete. Auf der Fläche von etwa 29 Hektar bietet er eine Fülle an Freizeitangeboten. Wahrzeichen des Parks ist der geometrisch angelegte Eingangsbereich an der Erzbergerstraße mit sternförmigem Springbrunnen, üppig bepflanzten Blumenbeeten und dem architektonisch reizvollen Turmrestaurant. Die Anziehungskraft der Anlage wird durch die sommerlichen Darbietungen in der Konzertmuschel und das Pfalzfest gesteigert.

Die Gesamtkonzeption des Parks verbindet Gartenlandschaften mit architektonischen Elementen, ruhige Plätze und aktiv genutzte Bereiche sowie naturnahe Zonen mit intensiv gestalteten Flächen zu einem harmonischen Ganzen.



Die Bandbreite der Angebote des Parks ist enorm: Neben Entspannung auf Bänken unter mächtigen Bäumen oder am Parkweiher bieten Spielplätze und -wiesen sowie eine Minigolfanlage Kindern und Erwachsenen attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Vom Gerätepark des Bewegungsparcours im Süden des Rundweges bis zur Wandkunst im Norden erwarten die Besucher*innen immer wieder andere ansprechende Akzente.

Mit der Eröffnung der Süddeutschen Gartenbauausstellung im Mai 1925 erlebte der nach dem damaligen Reichspräsidenten Friedrich Ebert benannte Park seine Geburtsstunde. Damit wurden für spätere Planungen Ansätze geschaffen, eine Grünverbindung in die freie Landschaft auszubauen. Bis heute blieben viele ursprüngliche Gestaltungsideen erhalten und wurden mit neuen Elementen harmonisch kombiniert.

GASTRO-TIPP

Turmrestaurant

Erzbergerstraße 69, 67063 Ludwigshafen

 www.turmrestaurant.de

PARKINSEL/STADTPARK



Parkstraße, 67061 Ludwigshafen
VRN-Haltestelle: Schwanthalerplatz

Promenade entlang des Rheinufer
Spielplätze und Bolzplatz
Boule-Bahnen
Tischtennisplatten
Fitness-Parcours

Umschlossen von Rhein und Luitpoldhafen schmiegt sich der Stadtpark auf der Parkinsel mit seiner Fläche von etwa 28 Hektar an die Uferung des Flusses. Er ist beliebter Ausflugsort und Relikt der ursprünglichen Auenwald-Vegetation entlang des Rheines. Der Waldcharakter und die unmittelbare Nachbarschaft des Flusses begründen seine besondere Anziehungskraft.

Das Landschaftsschutzgebiet bildet mit Bäumen und Wiesen, lichten und dichten Bereichen für die Artenvielfalt der heimischen Flora und Fauna ausgezeichnete Entfaltungsmöglichkeiten.



Nicht zuletzt durch das Zusammenspiel mit den Naturräumen am gegenüberliegenden Rheinufer genießt dieser Flussabschnitt einen ganz besonderen Wert. Seine fußläufige Anbindung zur Innenstadt macht den Stadtpark zudem zu einer gerne besuchten Grünzone.

Im Jahr 1900 wurde aus dem einstigen „Mundenheimer Wäldchen“ eine Parkanlage. Der Erhalt der alten Gehölzbestände und die Anlage eines Wegenetzes mit einer Gesamtstrecke von zehn Kilometern bilden den Grundstock für den Park. Kindern stehen Spielplätze, Freizeitsportlern ein Fitnessparcours zur Verfügung. Die Hannelore-Kohl-Promenade entlang des Ufers wird auch mit Inline-Skates und Fahrrädern gerne befahren.

Bundesweite Beachtung findet das Areal auch als Austragungsort des renommierten „Festival des deutschen Films“.

GASTRO-TIPP

Insel Bastei

Parkstraße 70, 67061 Ludwigshafen am Rhein



www.myinselbastei-lu.de

MAUDACHER BRUCH



Stadtteile Gartenstadt, Maudach und Oggersheim
VRN-Haltestelle: Maudacher Bruch

Wanderwege
Fahrradwege
Fitness-Parcours
Spielplatz

Das Maudacher Bruch ist ein ehemaliger Altrheinarm, der bereits um 900 vor Christus vom Rhein abgetrennt wurde. Aus dem stehenden Wasser entwickelte sich eine üppige Vegetation, die zur Verlandung führte. Im Laufe der Jahrhunderte entstand ein Niedermoor, dessen ökologischer Wert als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen wurde. Heute besticht das Maudacher Bruch durch artenreiche Vielfalt. Auf 523 Hektar Fläche besteht das Terrain aus Auwäldern, Sümpfen, Trockenrasen und Wiesen sowie Ackerflächen und Parklandschaften.

Dieser Abwechslungsreichtum beherbergt fast 500 Pflanzenarten, über 100 Vogel- und neun Amphibienarten sowie nahezu 400 Arten von Schmetterlingen, Käfern, Libellen und anderen Insekten. Viele der Pflanzen und Tiere sind auf die speziellen, insbesondere die feuchten Bedingungen im Bruch angewiesen.



Fast 30 Kilometer Wanderwege, circa zwölf Kilometer Radwege, rund 10 Hektar Liege- und Spielwiese, Kleingärten, Sportanlagen und ein Festplatz eröffnen unzählige Freizeitmöglichkeiten. Hinzu kommt der in den 50er Jahren aus einer Schutthalde entstandene Michaelsberg (Volksmund: „Monte Scherbelino“), der einen Rundum-Ausblick auf ganz Ludwigshafen ermöglicht und im Winter sogar Rodelmöglichkeiten bietet.

Zum Schutz eines besonders wertvollen Sumpfbereichs ist dieses für Besuchende nicht jederzeit zugänglich. Es können jedoch Führungen vereinbart werden. Nach Absprache öffnet auch die ökologische Forschungsstation ORBEA ihre Pforten. Dort erhalten Interessierte wichtige Informationen über die Vogelwelt des Maudacher Bruchs.

GASTRO-TIPP

Backstubb
Raschigstraße 62, 67067 Ludwigshafen

 www.backstubb.cafelists.com

WILDPARK



Neuhöfer Straße 48, 67067 Ludwigshafen
VRN-Haltestelle: Wildpark

Lehrpfade
Barfußpfad
Streichelgehege
Spielplatz

Der Wildpark im Süden der Stadt lädt ein zum hautnahen Naturerlebnis. Im 30 Hektar großen Auenwald tummeln sich über 200 Tiere aus 30 europäischen Wildarten. Wanderwege führen zu den Gehegen von Tarpanen und Auerochsen, Wildschweinen, Rotwild, Luchsen und Wildkatzen. Freien Auslauf haben Dam- und Sikawild sowie Mufflons und Pfaue. Besonders Kinder genießen im Streichelgehege den direkten Kontakt zu Ziegen, Meerschweinchen und Kaninchen.

Informationstafeln entlang der Wege beleuchten interessante Themen aus den Bereichen Flora und Fauna. Auf dem Baumlehrpfad lernen die Besucher*innen vieles über einheimische Bäume und Gehölze.



Auf Schautafeln wird Wissenswertes über die einheimische Vogelwelt in Wort und Bild dargestellt.

Weitere Akzente setzen einer der längsten pfälzischen Barfußpfade, Klangspiele, Weidentipis sowie Exkursionen und Safaris für die ganze Familie.

Das Aktionsprogramm umfasst jährlich über 50 Einzelveranstaltungen.

Verbunden wird der Parkbesuch gern mit einem Picknick im Bereich der ehemaligen Waldschule, dem Besuch des naturnah ausgebauten Spielplatzes oder mit der Einkehr ins Wildparkstübchen, wo die Gastronomie mit guten Gerichten der bürgerlichen Küche für das leibliche Wohl sorgt.

GASTRO-TIPP

Wildparkstübchen

Neuhöfer Straße 46, 67065 Ludwigshafen

0621 5294947

REHBACHTAL

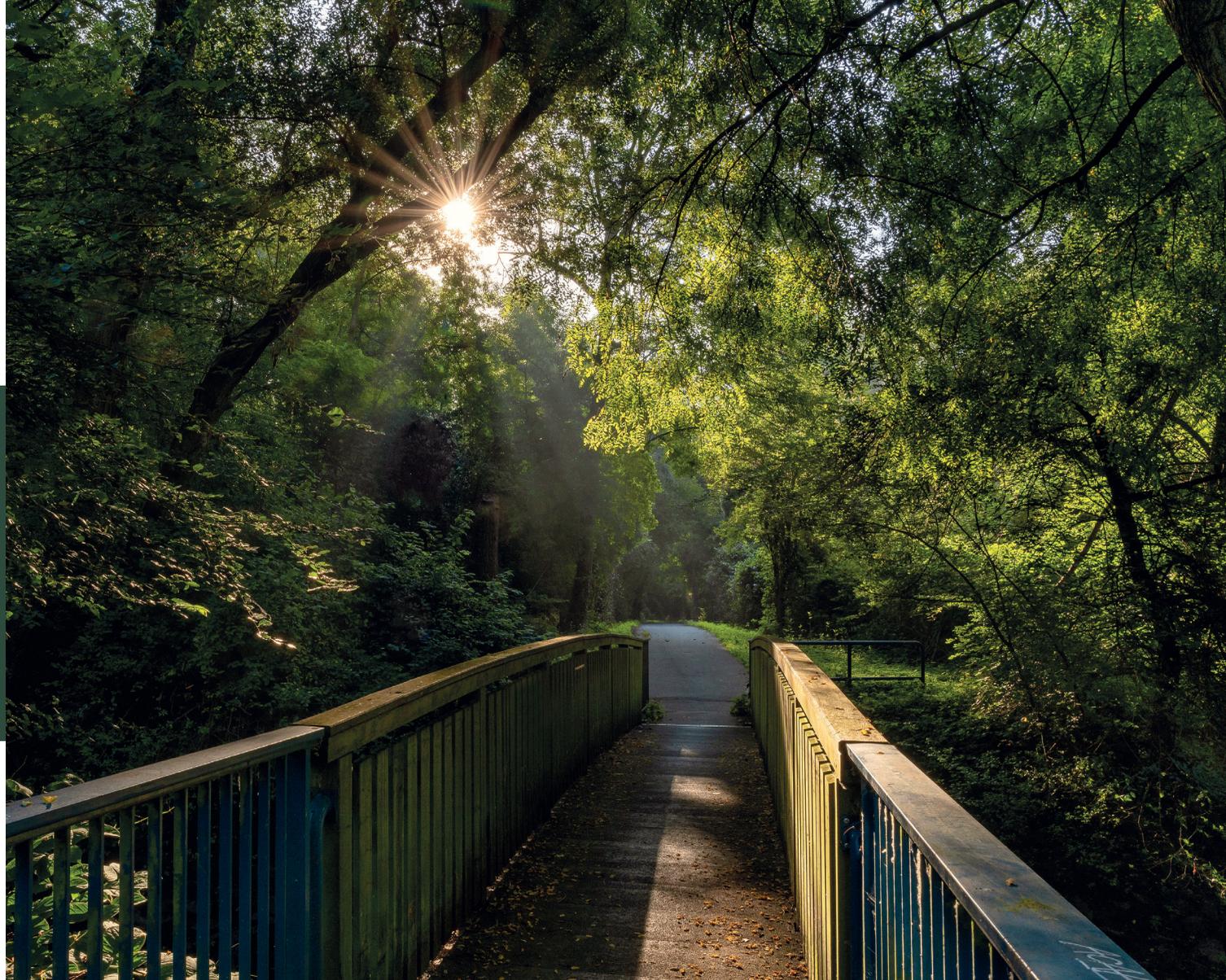


Neuhöferstraße 48, 67067 Ludwigshafen
VRN-Haltestelle: Wildpark

Europäischer Rheinradweg
Kinderfreundlich

Der Rehbach entspringt im Pfälzerwald und mündet bei Rheingönheim in den Rhein. Das Rehbachtal an der südlichen Grenze des Stadtgebiets zwischen Rheingönheim und Neuhofen bezaubert durch seinen naturnahen Bachlauf und große Artenvielfalt. Während der letzten 700 Jahre wurde der Verlauf durch den Menschen mehrfach geändert. Die Größe des geplanten Schutzgebietes beläuft sich auf circa 35 Hektar.

Zeugnis der Verlagerung des Bachbettes ist die Waldmühle im Südosten, wo das Mühlenrad den einstigen Lauf nachvollziehen lässt. Zuletzt erfolgte in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts eine Verlegung des Baches aus dem Dorf Neuhofen heraus, um die Hochwassergefahr für den Ort zu reduzieren.



Mit der Unterschutzstellung als Landschaftsschutzgebiet Pfälzische Rheinauen 1989 konnte man den Bestand des Gebiets sichern. Die Vegetation des Bachlaufes ist an regelmäßige Überflutungen angepasst. Gut ausgeprägt ist der Hartholzauenwald im Südwesten. Dieser Artenreichtum war einst in der Rheinebene dominierend. Abholzungen und Aufforstungen mit standortfremden Gehölzen haben jedoch einen Großteil der Bestände vernichtet.

Auf den Dämmen und in Lichtungen herrschen Wiesen vor. Um die 250 Pflanzenarten wurden festgestellt, davon zehn, die in Rheinland-Pfalz als gefährdet oder bedroht gelten. Entlang des Wasserlaufs treten Röhrichtbestände auf.

Die im Gebiet vorkommenden circa 100 Vogelarten sind auf die Strukturvielfalt des Areals angewiesen. Sie finden hier reichlich Nahrungs- und Jagdgebiete, Brut- und Versteckmöglichkeiten.

GASTRO-TIPP

Waldmühle

Waldmühle 1, 67141 Neuhofen



www.waldmuehle-neuhofen.de

GROSSE BLIES



Bliesstraße, 67059 Ludwigshafen
VRN-Haltestelle: Hochschule

Integrativer Spielplatz
Freibad / Badestelle

Prägend für den Bereich des Landschaftsparks Große Blies mit einer Gesamtgröße von circa 35 Hektar ist die rund zehn Hektar große Wasserfläche. Die großzügigen Uferbereiche sind durch ein weites Wegenetz mit Rundweg erschlossen, das durch die abwechslungsreichen Parkbereiche mit Gastronomie, Spielplatz und Badeangeboten führt. Auch Angler, Freizeitsportler und Naturliebhaber schätzen dieses Areal.

Der südliche Bereich des Gebietes wurde als Geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesen.

Schützenswert ist dabei insbesondere der Lebensraum wild lebender Tiere und Pflanzen.

Ein integrativer Spielplatz ermöglicht es, behinderten und nichtbehinderten Kindern miteinander zu spielen und voneinander zu lernen.



GASTRO-TIPP

Petri Heil

Raschigstraße 2, 67065 Ludwigshafen



www.restaurant-petri-heil.de



GASTRO-TIPP

La Casa Di Laul

Ludwigsplatz 13, 67059 Ludwigshafen



ristorante-pizzeria-la-casadilaul-ludwigshafen.eatbu.com

LUDWIGSPLATZ

Ludwigsplatz, 67059 Ludwigshafen
VRN-Haltestelle: Ludwigstraße



Skulpturenweg
Innenstadtpark

Ursprünglich bestimmten die direkte Nachbarschaft zu Hafen und Hauptbahnhof über Jahrzehnte hinweg das quirlige Leben auf diesem Platz inmitten des Stadtzentrums. Heute ist der Ludwigsplatz mit seiner markanten Doppelreihe mächtiger Platanen und dem denkmalgeschützten Gebäude des Café Laul eine ansprechende Oase zur Entspannung.

Die Grünanlage zeigt entlang ihrer Mittelachse zudem eine ganze Reihe unterschiedlichster Skulpturen, künstlerisch gestaltete Brunnen und vielgestaltig bepflanzte Blumenrabatte.

FRANKENTHALER KANAL

Am Hansenbusch
67069 Ludwigshafen

Der ehemalige Kanal östlich des Stadtteils Oppau im Norden Ludwigshafens verband mehr als 150 Jahre den Frankenthaler Hafen mit dem Rhein. Das heute noch erhaltene Teilstück steht unter Denkmalschutz.

Das umliegende Gebiet ist Heimat verschiedener Pflanzengesellschaften und wurde ebenfalls unter Schutz gestellt. Bemerkenswert ist der Artenreichtum der extensiv genutzten Wiesen mit alten Obstbaumbeständen entlang des Treidelpfads - Relikte traditioneller Bewirtschaftungsweisen.

1780 wurde der Kanal für die Schifffahrt freigegeben, 1944 zum letzten Mal von einem Transportschiff befahren und in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges teilweise zerstört.



STADTTEILPARKS

Neben den größeren Parks im Stadtgebiet gibt es in mehreren Stadtteilen noch einige überschaubarere Park- und Grünanlagen. Mit ihrem oft recht alten Baumbestand, gepflegten Rasenflächen und Spielanlagen sind sie attraktive Bereicherungen der innerstädtischen Erholungsmöglichkeiten.

In Oppau, Friesenheim, Mundenheim und Rheingönheim gingen die heutigen Anlagen aus Friedhöfen des 19. Jahrhunderts hervor, in anderen Stadtteilen entstanden sie im Zuge der Stadtentwicklung.

Mit 55 Hektar Gesamtfläche und einem Bestand von rund 3 500 Bäumen tragen die Friedhöfe der Stadt zur Verbesserung des ökologischen Gleichgewichts und des Stadtklimas bei. Die in Marmor und Granit gehauenen Inschriften und die Denkmäler spiegeln das Zeitgeschehen der Stadt wider.

GASTRO-TIPP

Pfälzerwald-Verein Oppau-Edigheim e.V.
Muldenweg 40, 67069 Ludwigshafen

 www.pwv-oppau-edigheim.de



KONTAKT

Die Tourist-Information Ludwigshafen befindet sich am Berliner Platz in zentraler Lage im Stadtzentrum, in unmittelbarer Nachbarschaft des S-Bahnhofs Ludwigshafen-Mitte, der Haltestelle am Nahverkehrsknotenpunkt Berliner Platz und des Parkhauses Walzmühle. Sie erhalten dort eine große Auswahl an Informationsmaterialien zu Sehenswürdigkeiten in der Region rund um Ludwigshafen.

Tourist-Information
Ludwigshafen

Berliner Platz 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 51 20 -35 oder -36

E-Mail: tourist-info@lukom.com
www.lukom.com